



Swiss Guards Polo Cup, Deauville (F)

Die Zeiten der Feindschaft zwischen der Schweizergarde und den Königlichen Muskietieren Frankreichs sind längst Geschichte. Heute treffen die ehemaligen Erzfeinde nur noch beim Polo aufeinander. Nach dem Debüt des Swiss Guards Polo Cup 2006 organisierte die Stiftung „Fondation 1792“ auch in diesem September wieder das internationale Charity-Event. In einem privaten Poloclub in Deauville sattelten Michael Bruggler, Fernando Bergera sowie Ludovic und Hugues Pailloncy ihre Pferde. Ziel der Schweizer: Revanche für die Niederlage im letzten Jahr. Doch auch die Franzosen setzten alles auf Sieg und schickten die Muskietiere Dominique Beguet, Evrard de Spa, Mathias Ladino und Philippe Lartigue an die sportliche Front. Letztendlich konnte sich kein Team durchsetzen und man einigte sich bei 4 zu 4 auf ein diplomatisches Unentschieden.

15. September 2007

Gardes Suisses (CH, hdc +4) Michael Bruggler (hdc 0), Fernando Bergera (hdc +3), Ludovic Pailloncy (hdc +1), Hugues Pailloncy (hdc 0)

Corps des Mousquetaires (F, hdc +3) Dominique Beguet (hdc 0), Evrard de Spa (hdc 0), Mathias Ladino (hdc +3), Philippe Lartigue (hdc 0)

www.swissguardspolo.com



Blau gegen Rot, Muskietiere gegen Schweizergarde – und das in aller Freundschaft. Mitte: Dominique Beguet, Evrard de Spa, Mathias Ladino, Philippe Lartigue. Rechts: Michael Bruggler, Fernando Bergera, Ludovic Pailloncy und Hugues Pailloncy.